

Sigtune/Sigtunia, Sictuna,

Eine Stadt im Upland/ so sehr alt / vnd
 vorzeiten ein berühmter Ort in Schweden
 gewesen. Vnd sihet man noch allhie fünff
 Pfarrkirchen/ vnd viel Gärten/ so dessen An-
 zeigung geben. Johannes Magnus will/ daß
 Siggo der fünffte König in Schweden ge-
 wesen / welcher diese Stadt Sigtunam, so
 von ihme den Nahmen / an einem wolgele-
 genen Ort / nahend dem See Melar zu er-
 bauen befohlen/ damit sie ein taugliche Vora-
 maur / oder Bestung were / die barbarische
 Est- vnd Finländer / oder andere gegen Mora-
 gen gelegene Völker / von Verwüstung des
 Schwedischen Landes / abzutreiben. Was
 aber von des besagten Johannis Magni His-
 tori der ersten Könige in Schweden zu hal-
 ten/ solches ist anderswo vermeldet worden.
 Adamus Bremensis nennet diese Stadt
 Sictunam, von welchem Ort / wie J. Isaac.
 Pontanus dafür hält/ des Taciti Sitones,
 oder aber diese Stadt von ihnen / sonders
 Zweiffels / ihren Ursprung/ oder Nahmen/
 bekommen haben. Allhie hat Adalvardus,
 zu Zeiten des N. Königs Erici, das Evan-
 gelium